

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2019

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Integrationsrat	21.01.2019
Ausschuss Soziales und Senioren	24.01.2019
Finanzausschuss	11.02.2019
Rat	14.02.2019

Beschluss:

Der Rat beschließt, auf der Grundlage der in 2015 entschiedenen Verteilung der Finanzmittel aus dem „Integrationsbudget“ (ursprünglich in 2015 = 915.700 €; in 2019 aufgrund von Tariferhöhungen insgesamt 986.093 €), die in der Anlage dargestellte Anpassung einzelner Finanzpositionen (mit Ausnahme der Position ‚Fortschreibung Gesundheitswegweiser für KölnerInnen mit Zuwanderungsgeschichte‘ 8.435 €) in einer Gesamthöhe von 977.658 €.

Mittel stehen im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in Höhe von 986.093 € für das Jahr 2019 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>977.658</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung

Das Integrationsbudget wurde in 2015 mit einem Sockelbetrag in Höhe von 915.700 € eingerichtet und ist im Haushaltsplan (Hpl.) 2019 unter Berücksichtigung tarifbedingter Mehrbedarfe mit einem Betrag von 986.093 € fortgeschrieben.

Das Integrationsbudget dient der finanziellen Deckung der einzelnen Maßnahmenempfehlungen aus dem Jahr 2015, deren grundsätzliche Umsetzung damals in den jeweiligen Fachausschüssen beschlossen und abschließend vom Rat mit der Vorlage 2288/2015 bestätigt wurde.

Die um tarifbedingte Mehrbedarfe erhöhte Summe ist im Hpl. 2019 Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in Höhe von jährlich 986.093 € für das Jahr 2019 veranschlagt. Im Rahmen der Bewirtschaftung erfolgt eine sachgerechte Abbildung der die Teilergebnispläne 0604 Kinder- und Jugendarbeit und 0701 Gesundheitsdienste betreffenden Maßnahmen.

Mit den Vorlagen 2768/2018 ‚Umsetzungsstand Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmen des Integrationsbudgets‘ und 3515/2018 ‚Ergänzung der Mitteilung 2768/2018 „Umsetzungsstand Interkulturelles Maßnahmenprogramm – Maßnahmen des Integrationsbudgets“ zu den Maßnahmenempfehlungen Nr. 6 bis 8 und 10‘ wurde über den Umsetzungsstand informiert.

In den vergangenen Jahren sind für die Positionen ‚Fortschreibung Gesundheitswegweiser für Kölner/innen mit Zuwanderungsgeschichte‘ und Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern als „Integrationslotsen Gesundheit“ keine Finanzmittel genutzt worden.

- Fortschreibung Gesundheitswegweiser für Kölner/innen mit Zuwanderungsgeschichte

Bezüglich der Verwendung der hierfür veranschlagten Mittel in Höhe von 8.435 € für 2019 besteht noch verwaltungsinterner Abstimmungsbedarf. Die Verwaltung wird kurzfristig einen Vorschlag zur Entscheidung vorlegen.

- Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern als „Integrationslotsen Gesundheit“;

Mit den Trägern Deutsches Rotes Kreuz (Integrationsagentur Gesundheit) und Caritas finden aktuell Gespräche statt. Es ist geplant, in 2019 – angedockt an eine oder beide Integrationsagenturen - Gesundheitslotsen zu qualifizieren und deren Einsatz zu koordinieren – analog der Integrationslotsen und nicht wie zunächst geplant (aber nicht zu finanzieren), das Prinzip der MIM-Gesundheitslotsen umzusetzen. Ziel soll sein, die Qualifizierung der Gesundheitslotsen durch „freiwillige“ Dozenten der Verwaltung und der Träger der freien Wohlfahrt so kostengünstig wie möglich zu gestalten, den Anteil für Koordinationsaufgaben auf 30% der Gesamtsumme zu beschränken und den Gesundheitslotsen für ihre Lotsentätigkeit jeweils einen „Anerkennungsbetrag“ zu zahlen. Genaue Beträge sind im aktuellen Stadium noch nicht bekannt. Analog dem Verfahren bei den Integrationslotsen ist somit davon auszugehen, dass die kompletten 32.500,- Euro in 2019 für die Maßnahme benötigt werden. Aus Sicht des Gesundheitsamtes und der Träger wird auf diesem Weg eine zielgerechte Umsetzung erreicht werden.

Begründung der Dringlichkeit

Eine Dringlichkeit der Entscheidung ist gegeben, um durch rechtzeitige Auszahlung der Fördermittel für 2019 eine kontinuierliche Weiterführung der aus dem Integrationsbudget finanzierten Maßnahmen sicher zu stellen.

Anlage:

Tabellarische Darstellung Integrationsbudget 2019